

EUROPAPOLITIK ERLEBEN!

Mit dem Schülerforum „EuropaPolitik erleben!“ zur EU-Klimapolitik bietet die Akademie für Politische Bildung jungen Menschen die Möglichkeit, sich dem komplexen Zusammenspiel der europäischen Institutionen interaktiv zu nähern. Unser Ansatz: Europa handelnd verstehen.

In den Rollen von Ministerinnen und Ministern, Kommissaren und Kommissarinnen sowie Abgeordneten des Europäischen Parlaments setzen sich die Teilnehmenden für ihre Interessen ein und erleben so den Prozess des Ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens der EU, indem sie ihn selbst gestalten. Durch eigenes Verhandeln und Entscheiden eröffnet sich den Jugendlichen die Chance, sich der Europäischen Union spielerisch zu nähern und die Komplexität parlamentarischer Gesetzgebung nachvollziehen zu können. Als Politikerinnen und Politiker der verschiedenen Institutionen durchlaufen sie – begleitet von den Medien – den politischen Prozess der EU und versuchen die unterschiedlichen Meinungen in der EU auf eine gemeinsame Neuausrichtung der EU-Klimapolitik zu bringen. Kompromisse werden ausgehandelt, Reden gehalten und informelle Absprachen getroffen.

Gegenstand der Politiksimulation: Die EU-Klimapolitik

Verhandelt wird der fiktive Vorschlag der Europäischen Kommission einer ambitionierten Neuordnung der EU-Klimapolitik. Am Beispiel des Emissionsrechtehandels wird diskutiert, ob und wie die EU ihren internationalen Verpflichtungen im Klimaschutz nachkommen kann. In der Klimapolitik bündeln sich grundlegende Fragen europäischer Politik:

Welche Angelegenheiten sollen durch die EU geregelt werden?

Wie können die Lasten einer gemeinsamen Politik gerecht verteilt werden?

Ist die Europäische Union trotz aller Uneinigkeit handlungsfähig?

Konkret wird diskutiert, ob der Emissionshandel weiter ausgedehnt wird, CO₂ einen Mindestpreis bekommt und wie die Einnahmen aufgeteilt werden.



Begleitet wird die dreitägige Veranstaltung durch Inputs von Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis. Zwei Mitarbeitende der Akademie für Politische Bildung leiten die Simulationen.

Ablauf der Politiksimulation

Tag 1:

- ♦ Anreise (bis 10 Uhr), Begrüßung
- ♦ Einführung durch die Leiter/-innen der Simulation
- ♦ Rollenvergabe und Einlesen in die Positionen
- ♦ Rede der Kommission zum Gesetzesvorschlag
- ♦ Erste Lesung im Europäischen Parlament und parallele Vorbereitungen von Rat, Kommission und Medien
- ♦ Ggf. Filmabend mit Diskussion zur Europäischen Union

Tag 2:

- ♦ Fortsetzung der Verhandlungen in den Gremien
- ♦ Erarbeitung von Presseerklärungen und Pressekonferenzen
- ♦ Abends: Dinner-Speech mit Diskussion zu den Grundwerten der Europäischen Union mit EU-Vertreterin bzw. Vertreter

Tag 3:

- ♦ Abschluss des Gesetzgebungsprozesses
- ♦ Debriefing des Erlebten und anschließende Diskussion mit Politikwissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler zu aktuellen EU-Themen
- ♦ Evaluation der Veranstaltung
- ♦ Abreise (ca. 13 Uhr)



Unser Angebot an Sie

- Ausführliche Vorbereitungsmappe für die Teilnehmenden
- Durchführung der Politiksimulation durch zwei Mitarbeitende der Akademie für Politische Bildung
- Unterkunft und Verpflegung am Tagungsort in Tutzing

Voraussetzungen

Die inhaltliche sowie organisatorische Ausgestaltung der Simulation wird individuell an die Bedürfnisse der jeweiligen Teilnehmenden angepasst.

Das Angebot ist konzipiert für junge Menschen ab der 11. Jahrgangsstufe. Die Simulation kann inhaltlich als Vorbereitung auf die Behandlung der EU im Schulunterricht als auch zur Vertiefung von bereits vorhandenem Vorwissen genutzt werden. Vorwissen über die EU ist zwar wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

Zur organisatorischen Vorbereitung der bevorstehenden Simulation sind ein bis zwei Unterrichtsstunden notwendig. Mithilfe der Starterinfo können sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Planspielthema (EU-Emissionshandel) und den Europäischen Institutionen auseinandersetzen und organisatorische Fragen geklärt werden.

Die Politiksimulation „EuropaPolitik erleben!“ kann in unseren Räumen in Tutzing oder vor Ort, z. B. in Ihrer Schule, durchgeführt werden. Die Durchführung in Tutzing dauert drei Tage. Für eine Simulation bei Ihnen vor Ort kann die Simulation an eine Dauer von zwei Tagen angepasst werden.

Das Format wird für Gruppen ab 20 Teilnehmenden angeboten. Die maximale Teilnehmerzahl entspricht 60 Personen.



Interessiert?

Wenn Sie mit einer Gruppe an einer unserer Simulationen teilnehmen möchten, schreiben Sie eine Mail an Antonia Kreitner (s.u.). Wir versuchen die Durchführung von möglichst vielen Veranstaltungen zu ermöglichen, bitten jedoch um Verständnis, wenn unsere Kapazitäten ausgeschöpft sind.

Kontakt

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Marian Hummel

Gastdozent für Politiksimulationen

E-Mail: m.hummel@apb-tutzing.de

Haben Sie Fragen zur Organisation?

Antonia Kreitner

Tagungssekretariat

Tel.: +49 8158 256-58

Fax: +49 8158 256-66 58

E-Mail: a.kreitner@apb-tutzing.de

Anfallende Kosten

Durchführung in der Akademie für Politische Bildung in Tutzing:

50 € Pauschale pro Teilnehmer/-in

- Für zwei begleitende Lehrkräfte wird keine Gebühr erhoben
- In der Pauschale sind enthalten: Seminargebühr, Unterbringung und Verpflegung (ausgenommen Getränke)
- **Verpflegung:** Bei Allergien/Unverträglichkeiten kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Durchführung an einer Schule/Außenveranstaltung:

2-tägig: 15 € (Pauschale pro Teilnehmer/-in)

